Der Key Account Manager

Sieck

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2024 ISBN 978-3-8006-7156-4 Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.





Hartmut Sieck

DER KEY ACCOUNT MANAGER

Aufgaben, Werkzeuge und Erfolgsfaktoren Bernard Bernar

Das Motto von Hartmut Sieck lautet: "Topkunden begeistern". Er ist Gründungsmitglied sowie Vorstand der European Foundation for Key Account Management und hat sich in den letzten 25 Jahren einen Namen als Experte für die Themen Key Account Management und Vertrieb im Business-to-Business-Umfeld gemacht. In den Verlagen C.H.Beck und Vahlen sind bereits mehrere Bücher von ihm erschienen, unter anderem "Next Level Key Account Management".



ISBN Print: 978 3 8006 7156 4 U ISBN ePDF: 978 3 8006 7157 1

ISBN ePup: 978 3 8006 7157 1

© 2024 Verlag Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, 80801 München Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Fotosatz Buck Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen Umschlag: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

"Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu Ihrer neuen Position als Key Account Manager in unserem Unternehmen. Jetzt aber ran ans Werk, und entwickeln Sie unser Geschäft mit den Kunden. Wir zählen auf Sie!"

Kommt Ihnen diese Situation bekannt vor? Das passiert fast jeden Tag in Deutschland. Schnell wird man zum Key Account Manager ernannt und hat den Titel auf der Visitenkarte stehen. Doch spätestens am eigenen Schreibtisch stellt man sich dann oft die spannende Frage: "Was heißt das eigentlich für mich und meine Arbeit? Was soll ich denn jetzt wirklich anders machen?" Leider verfügen nur wenige Unternehmen über ein Key Account Management (KAM-)Handbuch, aus dem klar hervorgeht, was ein professionelles und systematisches Vorgehen im KAM wirklich ausmacht. Häufig werden einem neuen Key Account Manager zu Beginn seiner Tätigkeit auch keine Seminare angeboten. Das Resultat: Jeder lebt am Ende seinen eigenen KAM-Ansatz und -Stil. Die einen machen so weiter, wie sie es aus ihrer Verkäuferposition heraus kennen. Andere hingegen versuchen das Thema etwas strategischer anzugehen, durchlaufen dabei aber eine lange Lernkurve wie viele Key Account Manager vor ihnen.

Dieses Praxishandbuch soll Ihnen auf die wichtigsten Fragestellungen im Key Account Management kurze, griffige Antworten geben, damit Sie möglichst schnell einen komprimierten Überblick über das Key Account Management und den Werkzeugkasten eines Key Account Managers erhalten.

Sind Sie schon länger in der Position eines Key Account Managers? Dann können Sie dieses Handbuch nutzen, um Ihr eigenes Tun auf den Prüfstand zu stellen und zielgerichtet wichtige Kenntnisse aus dem Key Account Management schnell nachzuschlagen.

Ein Wort noch zum Titel dieses Buches:

"Der Key Account Manager" scheint sich ja ausschließlich an die männliche Fraktion zu richten. Ehrlich gesagt haben wir (Verlag, Lektor und ich) lange diskutiert, wie wir mit dem Titel umgehen. Definitiv richtet sich dieses Buch an alle Key Account Manager und Managerinnen, unabhängig vom Geschlecht. Im Laufe der Jahre durfte ich viele sehr erfolgreiche Key Account Managerinnen kennenlernen und auch viel von ihnen lernen. Was also tun? Ändern wir den Titel in Key Account Manager:in (m/w/d)? Damit wäre es dann aber keine Neuauflage mehr, sondern es müsste ein neues Buch werden, da wir mit dem neuen Titel, eine einschneidende Veränderung vornehmen würden. Meine Entscheidung fiel an einem Montagabend. Meine Frau schaltete das TV Gerät an und in dem Augenblick startete die Sendung "Bauer sucht Frau" und siehe da auch dieser etablierte, bekannte Titel traf gar nicht mehr auf den Inhalt zu. Bäuerin sucht Bäuerin, Bäuerin sucht Bauer, Bauer sucht Bauer und und und. Damit habe ich den Beschluss gefasst, den eingeführten Titel für dieses Buch beizubehalten und auch im Text ausschließlich die männliche Schreibweise zu nutzen. Das mache ich aber ausschließlich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, da gegenderte Texte einfach wenig Freude beim Lesen machen. Ich hoffe, dass ist für Sie so in Ordnung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg mit diesem Buch.

Hartmut Sieck

PS: hier noch einige Hinweise zu den verwendeten Begriffen in diesem Buch:

- KAM oder Key Account Management beschreibt ein Gesamtsystem von der Auswahl der strategischen Key Accounts, über die Definition der Sonderleistungen für diese Kunden bis hin zu Fragen der Organisation, Werkzeuge und Steuerung.
- **Key Account** ist ein extrem wichtiger Kunde beziehungsweise ein Unternehmen im Markt, das für Ihr Unternehmen eine hohe strategische Bedeutung hat.
- KA Manager oder Key Account Manager ist die Person, die die Geschäftsbeziehung zu einem oder mehreren ausgewählten Key Account-Kunden verantwortet."

Inhaltsverzeichnis

Vorw	vort	5
1 K	ey Account Management auf den Punkt gebracht	11
1.1	Alle reden darüber, jeder meint etwas anderes	13
1.2	Modernes KAM – der Versuch einer	
	allgemeingültigen Definition	17
1.3	Key Account Management und Flächenvertrieb -	
	ein Vergleich	23
1.4	Sind KAM und Großkundenmanagement	
	dasselbe?	25
1.5	Lean KAM – heute wichtiger denn je!	27
1.6	Selbstcheck: Sind Sie nur Kundenbetreuer oder	
	doch schon proaktiv, mittelfristig, gestaltend und	
	im Team unterwegs?	30
2 Der Key Account Manager		33
2.1	Rolle 1: der Verkäufer	35
2.2		38
		38
	Modell 2: 1:n-Ansatz	39
	Modell 3: n:n-Ansatz	40
2.3	Rolle 3: Führen eines virtuelles Teams	44
	Erfolgsfaktor Aufgaben und Verantwortlichkeiten im	40
	Team sind klar definiert!	49
2.4	Rolle 4: Informationsmanager	51
	Externes Informationsmanagement in Richtung	52
	Key Account	32
	Unternehmen	53
2.5	Rolle 5: Strategieplaner und -umsetzer	56
2.6	Der Key Account Manager als Outputmanager	57
2.7	In welcher Rolle verbringen Sie die meiste Zeit?	59
2.8	Der Key Account Manager Kompetenzencheck	60
⊿.∪	Dei neg mecount manager nompetenzenence	00

3 I	Der Key Account Plan	63
3.1	Key Account Plan: Struktur, Format,	
	Erfolgsfaktoren	65
	Welche Aufgaben hat ein Key Account Plan?	65
	Wie sollte ein Key Account Plan strukturiert sein?	
	Was sollte bei einem internationalen Account	
	berücksichtigt werden?	67
	Welchen formalen Anforderungen sollte der Key Account	
	Plan genügen?	68
	Wie umfangreich sollte ein Key Account Plan ausfallen? .	69
	Wie häufig sollten Sie den Key Account Plan über-	
	arbeiten?	71
3.2	Bevor wir starten: der 11-Punkte-Check für Ihre	
	Potenzialeinschätzung	73
3.3	Neun Fragen, um einen Kunden systematisch zu	
	analysieren	74
3.4	Buying Center-Analyse: ein Muss im Key Account	
	Management	77
	Mit neun Fragen zur Buying Center-Analyse	
	Umsetzung im Key Account Plan	85
3.5	Umsetzung im Key Account Plan	87
3.6	SWOT: richtig angewendet ein starkes Werkzeug.	89
	Was ist eine SWOT-Analyse?	90
	Was ist eine SWOT-Analyse?	90
	Fünf typische Fehler bei der Anwendung der	
	SWOT-Analyse im KAM	91
	Wie nutzen Sie die SWOT-Analyse in einem Gespräch	
	mit Ihrem Key Account?	92
3.7	Blaue Ozeane: Was macht Sie eigentlich	
	einzigartig?	93
	Blaue Ozeane im Kundengespräch einsetzen	96
3.8	Won Bid/Lost Bid: Warum kauft ein Kunde	
	eigentlich bei Ihnen?	97
3.9	Ihre Key Account-Strategie: Ziele, Strategien und	
	Maßnahmen sind drei paar Schuhe!	99
	<i>Mission (M)</i>	99
	Objectives (O)	100
	Strategies (S)	
	Tactics (T)	105

	Exkurs: OKRs im Key Account Plan	105 108
3.10	Ihr Plan für die nächsten 24 Monate	109
4 D	ie Umsetzung im Tagesgeschäft und	
be	eim Kunden	113
4.1	Strategisches Jahresgespräch	115
	Vorbereitung	116
	Die richtige Struktur macht's	117
4.2	Kundentermine	119
	Kundentermine professionell vorbereiten	119
	Kundentermine verkaufsorientiert strukturieren	121
	Ihre Unternehmenspräsentation – wenn es denn	
	sein muss	125
	Die richtigen Fragen stellen	126
	Kundennutzen	130
	Einwandbehandlung	132
	Kundentermine professionell nachbearbeiten	133
4.3	Anfragen bewerten und strategisch verkaufen	135
4.4	Angebotsmanagement	138
4.5	Verhandlungen	141
	Verhandeln und nicht feilschen	142
	Professionell vorbereiten	145
	Professionell vorbereiten	146
Das n	nuss noch gesagt werden,	
und zwei Geschenke für Sie		149
Stich	wortverzeichnis	153